

# Erfolgreicher Anbau von

# Untersaaten



Mehr Informationen erhalten Sie in unserem Katalog  
Zwischenfruchtmischungen 2024:

## Leistungsstark durch Zwischenfrüchte.

Als Download unter [www.saaten-union.de/download](http://www.saaten-union.de/download) oder  
zu bestellen unter [www.saaten-union.de/bestellung](http://www.saaten-union.de/bestellung)





## WARUM UNTERSAAT?

- Beitrag zum Humusaufbau, insbesondere bei humuszehrenden Kulturen wie Silomais und Getreide (200 kg/ha Humus)
- Zeit- und Kostenersparnis im Vergleich zu herkömmlicher Zwischenfrucht
- Begrünung schwerer Böden nach der Ernte möglich
- Wachstumsvorsprung gegenüber Stoppelsaaten
- Zwischenfruchtanbau auch in Gebieten mit periodischer Sommertrockenheit möglich
- durchgehender Schutz vor Wind- und Wassererosion
- Nährstoffspeicherung und Schutz vor Auswaschung
- Verbesserung der Tragfähigkeit und Befahrbarkeit der Böden durch tiefere und intensivere Durchwurzelung
- Lange Phasen der Bodenruhe sind günstig für das Bodenleben.
- Untersaaten können genutzt werden, um GLÖZ 7 „Fruchtwechsel“ auf 1/3 der Ackerfläche und GLÖZ 6 „Mindestbodenbedeckung über Winter“ zu erfüllen.

Bei Niederschlagsmangel im Sommer oder auf Böden mit geringer Wasserspeicherkapazität können trotz aller Vorteile unter guten Bedingungen Ertragsverluste bei der Hauptfrucht auftreten. Bei hohem Druck mit Problemunkräutern ist von Untersaaten abzuraten, da die Möglichkeiten zur Unkrautbekämpfung eingeschränkt sind (chemisch und mechanisch).

## AUSSAATTECHNIK

Die Aussaat kann mit dem Düngerstreuer erfolgen, aber auch eine Aussaat mit der Drillmaschine in stehende Bestände ist möglich. Ebenso kann mit dem Grünlandstriegel mit Nachsaateinrichtung die Untersaat ausgebracht werden. Gegebenenfalls eignet sich die Ausbringung zusammen mit Gärresten/ Gülle per Schleppschlauchgüllefass.

## AUSSAATTERMIN

Der Aussattermin sollte auf die Deckfrucht, der jeweiligen Sorte und den Standort abgestimmt sein, damit sich die Untersaat zwar gut entwickeln kann, aber die Konkurrenz zur Hauptfrucht gering bleibt. Dem in der Jugendentwicklung konkurrenzschwachen Mais tut bei schnell wachsenden Grasarten ein Wachstumsvorsprung von mehreren Wochen gut.

### Mais:

#### • Schwingeluntersaat in Mais (viterra® UNTERSAAT FRÜH)

kurz vor oder während der Maisaussaat

#### • Weidelgrasuntersaat in Mais (viterra® UNTERSAAT GRAS)

6–8 Wochen nach der Maisaussaat zum 6–8 Blatt-Stadium des Maises oder bis zu einer Wuchshöhe von 50–70 cm

### Getreide:

#### • Kleegetreide-Untersaat in Sommergetreide (viterra® UNTERSAAT KLEE PLUS)

2-Blattstadium bis ca. 2 Wochen vor Reihenschluss

#### • Kleegetreide-Untersaat in Wintergetreide (viterra® UNTERSAAT KLEE PLUS)

ab dem letzten Frost





## HERBIZIDANWENDUNG

Für eine gute Etablierung von Untersaaten ist ein angepasster Pflanzenschutz nötig.

### Mais:

#### • Schwingeluntersaat

##### (viterra® UNTERSAAT FRÜH)

Schwingel weisen eine hohe Herbizidverträglichkeit auf. Unkrautkontrolle als Einfachbehandlung im NA12-14 z. B. mit Stomp® Aqua + Arrat®

#### • Weidelgrasuntersaat

##### (viterra® UNTERSAAT GRAS)

Bodenwirksame Herbizide mit reduzierter Aufwandmenge bereits im 2–3 Blattstadium mindestens sechs Wochen vor der Aussaat der Untersaat ausgebracht werden.

- Blattherbizide können auch bei einer zweiten Herbizidmaßnahme im 6–8 Blattstadium verwendet werden. Zwischen Herbizid-Anwendung und Aussaat der Grasuntersaat sollten mind. zwei Wochen liegen.

### Getreide:

- **Kleegras-Untersaat:** Der Herbizideinsatz sollte idealerweise vor der Aussaat der Untersaat abgeschlossen sein.

- **Gras-Untersaat:** Eine einfache Lösung ist eine Ungräserbehandlung im Herbst und die Einsatz der Gräsermischung im Frühjahr. Bei Gräserbehandlung im Frühjahr Beschränkung auf blattaktive Mittel. Zwischen Herbizid-Anwendung und Aussaat sollten mindestens 10 Tage liegen.

Maßnahmen gegen zweikeimblättrige Unkräuter können ab dem 3-Blatt-Stadium der Gräser problemlos mit Wuchsstoffen durchgeführt werden.

## WAS MUSS BEACHTET WERDEN?

### Mais:

- Ist eine Ernte der Untersaat angedacht, sollten folgende Punkte zusätzlich beachtet werden: Saubere Bedingungen bei der Ernte der Hauptfrucht, Mulchen der Maisstoppeln nach der Ernte und Walzen der Fläche sowie Anpassen der Mahdhöhe, um Schmutz und Stoppelreste im Futter zu vermeiden soll die Untersaat geerntet werden.

### Getreide:

- Bei Untersaaten im Getreide kann es sinnvoll sein, die Aussaatstärke der Deckfrucht um ca. 20–30 % zu reduzieren. Um die Entwicklung der Untersaat nicht zu beeinträchtigen, sollten standfeste Getreidesorten gewählt werden.
- Nach der Ernte der Hauptfrucht: Unbedingt das Stroh abfahren, um eine gleichmäßige und zügige Weiterentwicklung der Untersaat nicht zu behindern. Ggf. lohnt sich eine Düngung der Untersaat.



## Unsere Produkte:

### **viterra® UNTERSAAT GRAS FRÜH**

#### Effiziente Begrünung mit der Maisaussaat

90 % Rotschwingel, 10 % Wiesenschwingel

### **viterra® UNTERSAAT GRAS**

#### Für nachhaltigen Maisanbau

50 % Welsches Weidelgras, 50 % Deutsches Weidelgras

### **viterra® UNTERSAAT KLEE PLUS**

#### Kleegras-Untersaat in Getreide

71 % Deutsches Weidelgras, 29 % Weißklee

Team Nord



**Östliches Schleswig-Holstein, westliches Mecklenburg-Vorp.**

**Daniel Freitag**  
Mobil 0160-924 988 45  
daniel.freitag@saaten-union.de

Team West



**Nördliches Niedersachsen**

**Maik Seefeldt**  
Mobil 0151-652 688 59  
maik.seefeldt@saaten-union.de

Team Ost



**Mittleres und südliches Sachsen-Anhalt**

**Carsten Knobbe**  
Mobil 0151-678 202 95  
carsten.knobbe@saaten-union.de

Team Süd



**Südbayern**

**Franz Unterforsthuber**  
Mobil 0170-922 92 63  
franz.unterforsthuber@saaten-union.de



**Schleswig-Holstein**

**Jonas Fahrenkrog**  
Mobil 0171-861 24 07  
jonas.fahrenkrog@saaten-union.de



**Nordwest-Niedersachsen**

**Winfried Meyer-Coors**  
Mobil 0171-861 24 11  
winfried.meyer-coors@saaten-union.de



**Nördliches Sachsen-Anhalt und nordwestliches Brandenburg**

**Johannes Kusian**  
Mobil 0160-989 066 38  
johannes.kusian@saaten-union.de



**Südbayern**

**Johannes Holzhauser**  
Mobil 0171-268 41 29  
johannes.holzhauser@saaten-union.de



**Mecklenburg-Vorpommern**

**Martin Rupnow**  
Mobil 0151-525 524 83  
martin.rupnow@saaten-union.de



**Südliches und östliches Niedersachsen**

**Benjamin Wallbrecht**  
Mobil 0170-345 58 16  
benjamin.wallbrecht@saaten-union.de



**Nord-Ost-Sachsen**

**Thomas Möbius**  
Mobil 0171-948 71 88  
thomas.moebius@saaten-union.de



**Baden-Württemberg**

**Martin Munz**  
Mobil 0171-369 78 12  
martin.munz@saaten-union.de



**Vorpommern, Greifswald**

**Thomas Lehmann**  
Mobil 0160-912 366 02  
thomas.lehmann@saaten-union.de



**Nordrhein-Westfalen, Rheinland**

**Friedhelm Simon**  
Mobil 0170-922 92 64  
friedhelm.simon@saaten-union.de



**Südliches Sachsen**

**Frieder Siebdrath**  
Mobil 0162-701 98 50  
frieder.siebdrath@saaten-union.de



**Main-Tauber, Hohenlohe, Neckar-Odenwald, Lk. Schw. Hall**

**Franz-Josef Dertinger**  
Mobil 0170-999 22 26  
franz-josef.dertinger@saaten-union.de



**Nordrhein-Westfalen, Westfalen-Lippe**

**Michael Robert**  
Mobil 0171-973 62 20  
michael.robert@saaten-union.de



**Brandenburg, Lk. Wittenberg**

**Dagmar Koch**  
Mobil 0160-439 14 45  
dagmar.koch@saaten-union.de



**Schwaben, Mittelfranken**

**Andreas Kornmann**  
Mobil 0170-636 65 78  
andreas.kornmann@saaten-union.de



**Nördliches und östliches Brandenburg**

**Matthias Ahrens**  
Mobil 0175-426 54 83  
matthias.ahrens@saaten-union.de



**Nordbayern**

**Florian Russ**  
Mobil 0151-575 287 21  
florian.russ@saaten-union.de

# DIE SAATEN-UNION VERTRIEBSBERATUNG



**Thüringen**

**N. N.**  
Mobil 0170-922 92 60



**Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland**

**Achim Schneider**  
Mobil 0151-108 196 06  
achim.schneider@saaten-union.de



**Nordhessen**

**Christian Dietz**  
Mobil 0176-200 965 63  
christian.dietz@saaten-union.de

Informationsstand: Februar 2024

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen sowohl unter Berücksichtigung von ökologischen und wenn nicht vorhanden konventionellen Versuchsergebnissen als auch Beobachtungen aus der Praxis. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

**SAATEN-UNION GmbH**  
Eisenstr. 12  
30916 Isernhagen HB  
Telefon 0511-72 666-0

